

1. Record Nr.	UNINA9910493740403321
Autore	Werner Gunda (Karl-Franzens Universität Graz, Österreich)
Titolo	Judith Butler und die Theologie der Freiheit / Gunda Werner
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021
ISBN	3-8394-5507-3
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (278 p.)
Collana	Religionswissenschaft ; 22
Disciplina	200
Soggetti	Theologie; Judith Butler; Freiheit; Leben; Parrhesia; Ethik; Gender; Wahrheit; Michel Foucault; Körper; Macht; Diskurs; Religion; Religionswissenschaft; Politische Philosophie; Poststrukturalismus; Theology; Liberty; Life; Ethics; Truth; Body; Power; Discourse; Religious Studies; Political Philosophy; Post-structuralism
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 9 Theologische Relevanz 13 1. Verortung in der feministischen Landschaft - zwischen Backlash und kritischer Rede als Ort der Theologie 14 2. Ein interdisziplinärer Dialog zwischen Philosophie und Theologie zur Wirkung von Macht 17 3. Wie säkular ist die säkulare Welt? Denkanstöße von Judith Butler 21 Michel Foucaults Subjekttheorie 29 1. Erste theologiegeschichtliche Case Study: Verinnerlichung von Sünde und Wiedergutmachung im 13. Jahrhundert 30 2. Bildung des Subjekts in der Unterwerfung: Foucaults Studie Überwachen und Strafen 33 3. Zweite theologiehistorische Case Study: Institutionalisierung der Kontrolle in der Ohrenbeichte und ihre machtformigen Konsequenzen 40 4. Parrhesia - vom Sujet zum Subjekt 49 5. Erste theologische Parrhesia-Rezeption: Parrhesia als Weg aus der Krise der Kirche? 60 6. Was von Foucault zu lernen wäre 67 1. Judith Butler und die Theorie der Subjektivierung - Grundlagen der Subjektphilosophie 71 2. Rekonstruktion der Subjektphilosophie Butlers 79 3. Judith Butlers Subjekttheorie in konkreten Bezügen 110 4. Was von Judith Butler zu lernen wäre 148 1. Vermachtet - ermächtigt: An der Grenze der Vernunft menschlich werden 155 2. Menschlich-Werden in fraglicher Freiheit - eine Weiterentwicklung der Subjektphilosophie Butlers 171 1. Dritte theologiehistorische Case Study: Gender und Freiheit in der

Entwicklung des Frauen-Marienbildes 177 2. Gender-Normierungen und freiheitliches Handeln im Widerstand - Anfrage an katholische Argumentationslinien 209 3. Parrhesia als Herausforderung für katholische Theologie und kirchliches Handeln 214 1. Performative Versammlung als Ort der je eigenen Freiheit 231 2. Die Trias Freiheit - (Gender)Körper - Macht(Kritik) als Strukturelemente einer Theologie der Freiheit 237 3. Eine Theologie der Freiheit: kreativ - performativ - kritisch 250 Literatur 255

Sommario/riassunto

Judith Butler und Michel Foucault haben der katholischen Theologie wesentliche Einsichten zu vermitteln, denn sie betonen - mit je eigener Schwerpunktsetzung - die Notwendigkeit einer genauen Machtanalyse. Dabei wird dem Gender und damit dem Körper, insbesondere auch in der sprachlosen Performativität, ein angemessener Raum gegeben. So kann Freiheit als Grundlage kreativen und kritischen menschlichen Handelns gedacht und für die Theologie umgesetzt werden. Die Problematiken dieser Themen innerhalb des katholischen Diskursraumes sind einerseits aktuell, andererseits haben sie eine Entstehungs- wie Rezeptionsgeschichte. Die Theologin und Dogmatikerin Gunda Werner erkundet, wie die Genderdiskurse zur Prägung des Subjektes Judith Butlers und Michel Foucaults Diskurskonzept der Parrhesia, des Wahrsprechens, für eine Theologie der Freiheit fruchtbar gemacht werden können. In mehreren Casestudies zeigt sie, wie die Trias Freiheit - Gender (Körper) - Macht (Kritik) die Kategorien und Strukturelemente einer Theologie der Freiheit bilden kann.
